Praxismerkblatt

Kunstharzspachtel 1022

**schnell trocknender, füllkräftiger Tubenspachtel,
nass und trocken schleifbar, weiß, für außen und innen**

Anwendungsbereich

Zum Füllen von Holzporen, Ausflecken von Kratzern, kleineren Löchern und anderen Beschädigungen von grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw. außen und innen anwendbar.

Eigenschaften

- für außen und innen
- schnell trocknend
- leicht verarbeitbar
- füllkräftig
- rissfrei bis 1000 µm Schichtdicke
- geruchsarm
- sehr gut schleifbar
- mit allen Alkyd- oder Acryllacken überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Werkstoffbasis	hochgefüllter Spachtel auf Kunstharz-Basis
Dichte	ca. 2,31 g/cm³
Verpackung	250 g Tube

Verarbeitung

Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Kunstharzspachtel 1022 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel dünn auftragen.
Verbrauch	Abhängig von der jeweiligen Größe und dem Umfang der Schadstelle.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Universal-Verdünnung 432.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Schleif- und überarbeitbar nach ca. 3–4 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code

BSL30
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein
- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- intakte Lackierungen gründlich anschleifen
- beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3

Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Alkyd- oder Epoxidharz-Grundierungen, z. B. Impredur Grund 835, Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864.

Spachtelung

Je nach Erfordernis, ein- oder mehrmals mit Kunstharzspachtel 1022.

Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

Hinweise

Für gute Belüftung sorgen

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Spachtelung außen

Flächige Spachtelungen auf Holzflächen außen sind nicht zulässig. BFS-Fachregel Nr. 18 beachten.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de